



THE INDIUM CORPORATION OF AMERICA ® EUROPE ® ASIA-
PACIFIC ®
INDIUM CORPORATION (SUZHOU) ®

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1. IDENTIFIKATION DER SUBSTANZ/DES PRÄPARATS UND DES UNTERNEHMENS/BETRIEBS

1.1 **Produktidentifikation:** INDIUM/ZINN-TETRACHLORID-LÖSUNG

SDS-Nummer: SDS- 5637

Überarbeitungsdatum: 15. APRIL 2014

1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Produktnutzung: Industrieller Gebrauch (Mixtur) - Indium-Trichlorid/Zinn (IV)
Chlorid-Pentahydrat-Lösung (InCl₃/SnCl₄-Lösung)

1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

HERSTELLER/LIEFERANT/IMPORTEUR:

In Amerika:

The Indium Corporation of America
1676 Lincoln Ave., Utica NY 13502
Technische & Sicherheitsinformationen: (315) 853-4900
Sicherheits- & SDS-Informationen: nswarts@indium.com
Website des Unternehmens: <http://www.indium.com>

In Europa:

Indium Corporation of Europe
7 Newmarket Ct.
Kingston, Milton Keynes, UK, MK 10 OAG
Informationen: (normale Geschäftszeiten) +44 [0] 1908 580400
EU-Kontakt: aday@indium.com

In China:

Indium Corporation (Suzhou) Co., Ltd.
Nr. 428 Xinglong Street
Suzhou Industrial Park
Suchun Industrial Square
Unit No. 14-C
Jiangsu Province, China 215126
Informationen: (86) 512-6283-4900

In Asien:

Indium Corporation of America
 Asia-Pacific Operations-Singapore
 29 Kian Teck Avenue
 Singapore 628908
 Informationen: +65 6268-8678

1.4 Notfall-Telefonnummer

TELEFON NUR FÜR CHEMISCHE NOTFÄLLE *:

CHEMTREC 24-Stunden

USA: 1 (800) 424-9300

Außerhalb der USA: +1 (703) 527-3887

*** Nur bei Verschüttungen/Austritten/Feuer/Exposition/Unfall zu verwenden**

FÜR ALLE ANDEREN ANFRAGEN: GEBÜHRENFREI: +1-800-448-9240 Indium Corporation

ABSCHNITT 2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG**PRIMÄRE AUFNAHMEWEGE:**

⊗Auge

⊗Inhalation

⊗Haut

⊗Ingestion

NTP

IARC

OSHA

⊗Nicht aufgeführt

Aufgeführtes Karzinogen in**2.1 Einstufung des Gemischs:**

Risikosätze: Allgemeine Auflistung: R22, R36/37/38

Siehe Abschnitt 16 für vollständigen Wortlaut für jedes relevante Risikoaussage

Xn, C

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Regelung (EU) Nr. 1272/2008



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Vorsorgeaussage(n)

P233 Behälter dicht verschlossen halten

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

P301 + P314	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P302 + P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P304 + 341	BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
P305 + 351	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam (15 min) mit Wasser spülen

Einstufung- GHS

Akute Toxizität, Oral (Kategorie 4)

Hautätzende Wirkung (Kategorie 1B)

Schwere Augenschäden (Kategorie 1)

2.3 ANDERE GEFAHREN:**MÖGLICHE GESUNDHEITLICHE GEFAHREN:**

Augenkontakt: Kann zu schweren Schäden und möglichen Verbrennungen führen.

Ingestion: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Kann im Magen-Darm-Trakt zu Verbrennungen führen. Nieren- und Leberschäden von injizierten Indiumverbindungen wurden basierend auf begrenzten Tierversuchen berichtet.

Inhalation: Kann die Atemwege reizen. Akute Exposition kann zu Lungenschäden führen. Material ist gegenüber dem Gewebe der Schleimhäute und der oberen Atemwege äußerst destruktiv.

Kontakt mit der Haut: Kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen. Kann bei Absorbierung durch die Haut schädlich sein.

Chronisch: Nieren- und Leberschäden bei der Injektion mit Indiumverbindungen wurden basierend auf begrenzten Tierversuchen berichtet, es wurden jedoch keine systematischen Effekte aufgrund der Exposition des Menschen berichtet. Injektion von anorganischen Salzen ruft Durchfall, Muskellähmungen und Zuckungen hervor. Zielorgane: Blut, Herz, Leber, Niere

Sonstiges: Hygienepraktiken sollten bei Umgang mit diesem Produkt vorhanden sein. Einatmen von Rauch/Dämpfen vermeiden.

ABSCHNITT 3.**ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.2 Mischung:**

Bestandteile	Gew. %	CAS-Registernr./ EINECS-Nr.
INDIUM-TRICHLORID	50-55	10025-82-8/233-043-0
WASSER	41-47	7732-18-5
ZINN-CHLORID PENTAHYDRAT	4-7	10026-06-9

DIESES PRODUKT BEINHÄLTET KEINEN EU MELDEPFLICHTIGEN BESONDERS BESORGNISERREGENDEN STOFF(SVHC)

<http://www.indium.com>

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Kontakt mit den Augen: Augenlider auseinander halten und für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser Augen ausspülen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Einatmung: Wenn Patient bei Bewusstsein ist, Erbrechen NUR durch geschultes Personal induzieren. Einer Person ohne Bewusstsein NIE etwas in den Mund geben. Sofort einen Arzt aufsuchen

Inhalation: Das Opfer in die frische Luft bringen. Bei Nichtatmung durch geschultes Personal künstliche Beatmung oder Sauerstoff geben. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Kontakt mit Haut: Kontaminierte Kleidung entfernen. Betroffenen Bereich mit Seife und Wasser waschen. Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtige Symptome und Auswirkung, akut als auch verzögert:

Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
Augenexposition kann zu Schäden führen.

4.3 Hinweise auf benötigte umgehende medizinische Versorgung und Sonderbehandlung:

Für diese Mixtur stehen keine spezifischen Informationen über eine Sonderbehandlung zur Verfügung. Lesen Sie die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen, um die Gefahren bei der Arbeit mit diesem Produkt zu verstehen. Zu diesem Zeitpunkt stehen keine anderen Informationen zur Verfügung. Haut abspülen und einen Arzt aufsuchen.

Einen Arzt aufsuchen, wenn die Augenreizung/Schädigung nach dem Spülen anhält.

Einen Arzt aufsuchen, wenn Atembeschwerden vorliegen.

ABSCHNITT 5. FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

5.1 Löschmittel: Löschmittel entsprechend der umgebenden Feuerbedingungen verwenden. Trockenchemikalie, Spritzwasser.

5.2 Besondere Gefahren, die vom Stoff oder der Mixtur ausgehen:

Kann bei Brennen toxischen Rauch aus Kohlenmonoxid bilden.

5.3 Hinweis für Feuerwehr Feuerwehrpersonal muss selbständige Atemgeräte und eine volle Schutzausrüstung tragen.

Zu diesem Zeitpunkt stehen keine anderen Informationen zur Verfügung.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI VERSEHENTLICHER ENTWEICHUNG

6.1 Schutzmaßnahmen für Personen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren:

Für Nichtrettungskräfte:

Von Verschüttung fern bleiben. Entlüftungssystem laufen lassen. Gebiet im Fall von Feuer evakuieren.

Für Rettungskräfte:

Beim Reinigen von Verschüttungen Sicherheitsbrillen, Handschuhe tragen. Basierend auf das unmittelbare Umfeld und andere verwendete Chemikalien, die nicht mit dem Produkt in Zusammenhang stehen, kann andere Ausrüstung erforderlich sein. Angemessene Belüftung sollte zur Verfügung stehen. Während der Reinigung nicht benötigtes Personal fern vom Umfeld halten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Kontaminierte Putzlappen oder Papiertücher entsprechend allen geltenden behördlichen Vorschriften entsorgen. Kann einen Rückforderungswert haben.

6.3 Verfahren und Materialien für die Eindämmung und Reinigung:

Verfahren bei Verschüttungen oder Austreten: Sämtliche Flüssigkeiten absorbieren/wenn möglich neutralisieren. Schutt aufgrund der Verschüttung zur ordnungsgemäßen Entsorgung in Kunststoffbehälter geben.

6.4 Bezugnahme auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 für Belastungsstufen.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Vorsichtsmaßnahmen Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten Vorsichtiger Umgang, um Verschüttungen zu vermeiden.

Für sichere Handhabung: Nur mit Produktionsausrüstung, speziell entworfen für den Gebrauch mit Flussmittel verwenden. Entsprechende persönliche Schutzausrüstung bei der Arbeit oder dem Umgang mit korrosiven Materialien tragen. Immer nach Umgang mit diesem Produkt Hände gründlich waschen. Augen NICHT berühren oder reiben, bis Hände gewaschen wurden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Entlüftungssystem einsetzen, besonders bei der Erwärmung des Produktes. Der allgemeine Geruch und chemische Inhalt erfordern die Entlüftung, wenn der Behälter geöffnet ist. Augen- und Hautkontakt vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich aller Unvereinbarkeiten:

Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung: Dieses Produkt in fest verschlossenen Originalbehältern an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren. Für spezifische Lagertemperaturen auf Produktetikett und Produktdatenblatt Bezug nehmen.

Lagerbestände rotieren um Gebrauch vor Verfallsdatum sicherzustellen.

7.3 Spezifische Endanwendung(en): Verschiedene Anwendungen

ABSCHNITT 8. EXPOSITIONSKONTROLLE / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Kontrollparameter:

			<u>TWA</u>	<u>STEL</u>
		<u>CAS-Nr./EINECS-Nr.</u>	mg/m ³	mg/m ³
INDIUM-TRICHLORID	50-55	10025-82-8/233-043-0	-	-
(Indium CAS# 7440-74-6)		(UK)	0,1	0,3
		(Belgien)	0,1	-
		(Spanien)	0,1	-
		(Portugal)	0,1	-
		(Finnland)	0,1	-
		(Dänemark)	0,1	-
		(Österreich)	0,1	0,2
		(Schweiz)	0,1	-
		(Norwegen)	0,1	-
		(Irland)	0,1	0,3

WASSER	41-47	7732-18-5	N.B.	N.B.
ZINNCHLORID PENTAHYDRAT	4 –7	10026-06-9	N.B.	N.B.

(Zinnchlorid (IV) (CAS# 7646-78-8))

TWA = Zeitlich gewogener Mittelwert

STEL = Kurzfristige Expositionsgrenze

N.B. = Nicht belegt

8.2 Expositionskontrolle:

Technische Kontrollsysteme: Nur mit Produktionsausrüstung mit angemessenem Entlüftungssystem und anderen Sicherheitsfunktionen speziell für den chemischen Gebrauch verwenden. Entlüftungssystem bei Gebrauch des Produkts verwenden, besonders während der Erwärmung des Produkts. Ausrüstung für die Schadstoffbegrenzung der Luft kann basierend auf örtlichen staatlichen Vorschriften für Kontaminate erforderlich sein, die in die Atmosphäre gelangen. .

Persönliche Schutzausrüstung:

Augen: Chemische Schutzbrillen. Gesichtsschutz für Verspritzgefahr. Spritzen vermeiden.

Atemschutz: Ein zugelassenes oder EU-konformes CE-gekennzeichnetes Luftreinigungs-Atemgerät mit einer Säuregas-/partikulären-chemischen Kartusche wird unter bestimmten Bedingungen empfohlen, wenn erhöhte Konzentrationen in der Atemluft erwartet werden.

Haut: Kompatible, chemisch-resistente Handschuhe. Säurebeständige Chemiehandschuhe werden empfohlen.

Sonstiges: Laborkittel, Augendusche/Dusche am Arbeitsplatz. Den Gebrauch von Kontaktlinsen in Gebieten mit vielen Dämpfen vermeiden.

Arbeit/Hygiene Ordnung am Arbeitsplatz halten. Verschüttungen umgehend aufwischen.

Praktiken: Gute persönliche Hygiene ist unabdingbar. Essen, Rauchen oder Trinken im Arbeitsgebiet vermeiden. Hände nach Verlassen des Arbeitsgebietes unverzüglich gründlich mit Seife und Wasser waschen.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1 Informationen über grundlegende physische und chemische Eigenschaften:**

Aussehen:	Hellgelbe Flüssigkeit	Siedepunkt/Bereich:	Nicht verfügbar
Geruch:	Leichter Geruch.	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht zutreffend
Geruchschwelle:	Nicht belegt	Verdunstungsrate:	Nicht zutreffend
Volumenbezogene Masse:	1,703	pH:	<1 (korrosiv)
Dampfdruck:	Nicht zutreffend.	Löslichkeit in Wasser:	Löslich
Dampfdichte:	(Luft=1) Nicht zutreffend.	Verteilungskoeffizient:	Nicht belegt
Relative Dichte:	Nicht belegt	Entflammbarkeit:	Nicht zutreffend
Flammpunkt:	Nicht zutreffend	Methode:	Nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar	Explosionsgrenze:	Grenzen nicht belegt
UEL/LEL-Grenzen:	Nicht belegt	Zerfallstemperatur:	Nicht zutreffend

Viskosität: Nicht belegt **Explosionseigenschaften:** Nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften: Nicht belegt

9.2 Andere Informationen: Oben stehende Daten für die gesamte Mischung.

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität:** Stabil.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Stabil
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Basen
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Temperaturen unter dem Gefrierpunkt und hohe Temperaturen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Kontakt mit Säuren, Basen oder Oxidationsmitteln vermeiden.
- 10.6 Gefährliche Zersetzung / Brennverhalten:** Gefährliche organische Dämpfe und toxische Oxiddämpfe können sich bei erhöhten Temperaturen entwickeln. Zerfließend, hydrolysiert zum Formen von $\text{In}(\text{OH})_3$
- 10.7 Gefährliche Polymerisation:** Wird nicht auftreten.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Informationen über toxikologische Auswirkungen:

Akute Toxizität: Nicht belegt **Mutagenität:** Nicht belegt
Reizung: Nicht belegt **Reproduktionstoxische Wirkung:** Nicht belegt
Korrosivität: Nicht zutreffend **Fehlen spezifischer Daten:** Nicht verfügbar (nicht getestet)
Sensibilisierung: Nicht verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Nicht belegt
Kanzerogenität: Nicht belegt

Wahrscheinliche Aufnahmewege: Augen (Reizung) /Haut (Reizung/Brennen) /Inhalation (Reizung/Brennen) Ingestion (kann schädlich sein)

Interaktive Wirkungen: Keine bekannt

Symptome hinsichtlich der physischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Kann zu Reizung/Brennung der Augen und Haut führen.

Verzögerte und sofortige Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen durch kurz- und langfristige Exposition:

Kann bei Inhalation zu Reizung, Benommenheit führen.

Informationen über Mischung im Vergleich zum Stoff: Anorganische Zinnsalze werden vom Körper schlecht absorbiert. Zinnsalze, die den Blutkreislauf erreichen, sind hoch toxisch und führen zu neurologischem Schaden und Lähmung. Die tatsächliche Toxizität wird durch die Hydrolyse in den Körperflüssigkeiten verkompliziert. Das Material ist gegenüber Gewebe der Schleimhäute und des Systems der oberen Atemwege, Augen und Haut extrem destruktiv.

11.2 Weitere Informationen:

Kanzerogenität: **NTP:** Keine (Nationales Toxikologieprogramm)
Auflistung: **OSHA:** Keine (OSHA - Institut für Arbeitsschutz der USA)
IARC: Keine (U.N. IARC - Internationale Agentur für Krebsforschung)

ABSCHNITT 12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Produktmixturen wurden nicht getestet.

12.1 Toxizität: Keine Informationen verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Informationen verfügbar

12.3 Bioakkumulatives Potenzial: Keine Informationen verfügbar

12.4 Mobilität im Boden: Keine Informationen verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Bewertungen: Keine Daten verfügbar

12.6 Andere negativen Auswirkungen: Für die Mixtur stehen keine Informationen zur Verfügung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13. ENTSORGUNGSBETRACHTUNGEN

13.1 Verfahren zur Behandlung von Abfällen:

Entsorgung in Übereinstimmung mit Umweltvorschriften. Material in Container verladen und gemäß geltenden Bestimmungen klassifizieren. Eine Vorbehandlung vor Ort wird nicht empfohlen. Nicht über Abflüsse oder Wasserstraßen entsorgen. Dieselbe persönliche Schutzausrüstung für die Entsorgung wie der Benutzer für den Umgang verwenden. Produkt ist korrosiv.

Abfall aus Indium-Metall kann einen Rückforderungswert haben. Gewerblichen Schrotthändler für Recycling kontaktieren.

RoHS (Beschränkungen zu gefährlichen Substanzen): Konform mit RoHS.

ABSCHNITT 14. TRANSPORTINFORMATIONEN

Transport in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Anforderungen.

Flussmittel ist gefährlich.

14.1 UN-Nummer UN 3264

14.2 Exakter UN-Versandname: Korrosive Flüssigkeit, säurehaltig, anorganisch, N.O.S.,

14.3 Transportgefahrenklasse(n): 8

14.4 Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefährdungen: Keine

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer: Keine

14.7 Transport in loser Schüttung: Nicht zutreffen

Versandname: UN3264, Korrosive Flüssigkeit, säurehaltig, anorganisch, N.O.S., 8, PGIII (Indium-Trichlorid und Zinnchlorid-Pentahydrat-Lösung)



ABSCHNITT 15. VORSCHRIFTSINFORMATIONEN

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt stimmt mit den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006 überein.

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Gesetzgebung speziell für den Stoff oder Mischung:

Die Informationen in diesem Material Sicherheitsdatenblatt stimmen mit den Anforderungen des Gesetzes zur Arbeitssicherheit und Gesundheit der USA und den darunter veröffentlichten Vorschriften (29 CFR 1910.1200 FF.) überein.

Alle Inhaltsstoffe sind im USEPA TSCA-Bestand aufgeführt.

Alle Inhaltsstoffe sind auf der EINECS aufgeführt.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde unter Verwendung von EC 1907/2006, abgeändert am 20. Mai 2010, EU-Nr. 453/2010, sowie Informationen nach Vorschrift EC-Nr. 1272/2008 CLP-Vorschrift entwickelt.

GHS = Global harmonisiertes System

CLP= Klassifizierung, Etikettierung und Verpackung

Produkt enthält keine Ozon abbauende Stoffe und unterliegt daher nicht EC 2037/2000.

15.2 Chemikalische Sicherheitseinstufung: Für Mischung nicht ausgeführt.

ABSCHNITT 16. WEITERE INFORMATIONEN

HINWEIS: Keins der Produkte der Indium Corporation wird für den menschlichen Verzehr empfohlen, hergestellt, vermarktet oder zugelassen.

Xn, C

Risikosätze:

R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
R36/37/38 Reizungen an den Augen, Atemwegen und Haut

Sicherheitssätze

S20/21 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
S23 Gase nicht einatmen
S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
S27 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen
S28 Nach Kontakt mit der Haut sofort mit reichlich Seife und Wasser abwaschen
S36/37/39 Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
S7 Behälter dicht verschlossen halten
S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, unverzüglich einen Arzt aufsuchen und Behälter oder Etikett zeigen

Überarbeitungsdatum: 15. APRIL 2014
Erstellt von: Nancy Swarts, The Indium Corporation of America, nswarts@indium.com
Genehmigt von: Nancy Swarts, The Indium Corporation of America

Die auf diesem Sicherheitsdatenblatt dargestellten Änderungen basieren auf den Anforderungen der EU-Nr. 453/2010 vom 20.05.2010 hinsichtlich der Änderungen zur EC-Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats für die Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien (REACH).

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen wurden nach bestem Wissen und Annahmen von The Indium Corporation of America erstellt und sind nach bestem Wissen und Annahmen zum Ausstellungsdatum genau und verlässlich. The Indium Corporation of America übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung über ihre Genauigkeit und Verlässlichkeit, und The Indium Corporation of America haftet nicht für sämtliche Verluste oder Schäden aus deren Gebrauch. Die Informationen und Empfehlungen werden zur Berücksichtigung und Überprüfung durch den Benutzer bereitgestellt, und es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sicherzustellen, dass sie für den spezifischen Einsatzzweck geeignet und vollständig sind. Wenn der Käufer dieses Produkt neu verpackt, sollte der Rechtsberater konsultiert werden, um sicherzustellen, dass die entsprechenden Gesundheits-, Sicherheits- und andere notwendigen Informationen im Behälter enthalten sind.